Inhalt

Vorwort	xi
Abkürzungsverzeichnis.....	xiii
TEIL 1: Forschungsbericht	
0. Untersuchungsgegenstand und Methode	1
0.1 Der Untersuchungsgegenstand.....	1
0.2 Die Methode.....	5
0.3 Das Verhältnis zwischen gesprochener und geschriebener Sprache.....	6
0.4 Das Beschreibungsinstrumentarium der Intonation	8
1. Das Modell der Funktionalen Satzperspektive (FSP)	10
1.1 Das Modell Mathesius'	10
1.1.1 Der Satz als informationelle Einheit.....	10
1.1.2 Die Bestimmung des Modells der informationellen Struktur	10
1.1.2.1 Die Konstituenten der informationellen Struktur.....	10
1.1.2.2 Das Verhältnis von FSP und Syntax	11
1.1.3 Die Notwendigkeit der Berücksichtigung der Intonation.....	12
1.1.4 Syntaktische Konstruktionen als sog. Mittel der FSP	15
1.2 Firbas' Modell.....	19
1.2.1 Der Triumph der Idee über die Realität.....	19
1.2.1.1 Die <i>kommunikative Dynamik</i>	19
1.2.1.2 Die Grundverteilung der CD.....	21
1.2.1.3 Die FSP als kontext-freie Grammatik.....	22
1.2.2 Die sog. Mittel der FSP bei Firbas	22
1.2.2.1 Die Satzstellung.....	23
1.2.2.2 Die Artikelsetzung.....	23
1.2.2.3 Semantische Satzbaupläne	25
1.2.3 Die Rolle der Intonation in Firbas 1969	28
1.3 Die Arbeiten von Dvorská	30
1.4 Die Arbeiten Svobodas	32
1.5 Das Modell der <i>Topic Comment Articulation</i>	34
1.5.1 Die inhaltliche Bestimmung der TCA	34
1.5.1.1 Allerlei Annäherungsverfahren an <i>topic</i> und <i>comment</i>	36
1.5.1.2 Das unbekannte Dritte zwischen <i>topic</i> und <i>comment</i>	37
1.5.2 Die semantische Ausrichtung der TCA	38
1.5.3 Das generative Modell der TCA	40
1.5.4 Fazit zum Modell der informationellen Struktur in der TCA.....	40
1.6 Neuere Arbeiten zur FSP am Beispiel von Bily 1981.....	41
1.7 Zum Stande der Forschung zur informationellen Struktur in der Prager Schule.....	42
2. Das generative Modell der informationellen Struktur.....	43
2.1 Die Basisaxiome der generativen Schulen.....	43
2.1.1 Die Ausklammerung des Kontexts	43

2.1.2	Der Ort der Bestimmung der informationellen Struktur.....	44
2.2	Das Modell der informationellen Struktur in der gTG.....	46
2.2.1	Die Begriffe <i>Fokus</i> und <i>Präsupposition</i> und ihre Bestimmung.....	46
2.2.2	Das binäre Verständnis von Intonation.....	47
2.2.2.1	<i>Normale</i> Intonation.....	48
2.2.2.2	Normale Intonation und der Kontrastfall.....	50
2.2.3	Die Mißachtung der Form zugunsten intuitiver Urteile.....	52
2.2.3.1	Warum sind Verbfügungen angeblich keine Foki?.....	52
2.2.3.2	Scheinbar natürliche Antworten.....	53
2.2.3.3	Der scheinbar unbestimmbare Fokus.....	55
2.2.4	Die Beschreibung der informationellen Struktur mittels neuerer Intonationsmodelle.....	58
2.2.4.1	Das revidierte Intonationsmodell von Jackendoff.....	58
2.2.4.2	Neuere generative Arbeiten zur Intonation.....	61
2.2.5	Fazit zum Stande der Forschung zur informationellen Struktur in der gTG.....	61
2.3	Das Modell der informationellen Struktur in der generativen Semantik.....	62
2.3.1	Das Fokusmodell der generativen Semantik.....	62
2.3.2	Zum Stande der Forschung zur informationellen Struktur in der generativen Semantik.....	64
3.	Die informationelle Struktur im Modell von M.A.K. Halliday.....	65
3.1	Die Stellung der informationellen Struktur in der Systemischen Grammatik.....	65
3.2	Die Entflechtung der informationellen Struktur.....	66
3.3	Die Informationsstruktur und die Rolle der Intonation.....	67
3.3.1	Die Definitionen der Informationsstruktur und der Dichotomie <i>gegeben vs neu</i>	67
3.3.2	Die Wirkung der Intonation auf die informationelle Struktur.....	68
3.3.2.1	Die einfachen Tonhöhenbewegungen und ihre Funktionen.....	68
3.3.2.2	Die komplexen Tonhöhenbewegungen als Stolpersteine des Hallidayschen Modells.....	71
3.3.2.3	Die Vermischung linguistischer und paralinguistischer Funktionen.....	71
3.3.2.4	Die Markiertheit bei Halliday.....	72
3.4	Die Thematisierung und die Rolle der Position.....	73
3.4.1	Bestimmung des Themas und Zusammenhang von Informations- struktur und Thematisierung.....	73
3.4.2	Der Zusammenhang zwischen der Satzart und der Markiertheit des Themas.....	75
3.5	Syntaktische Konstruktionen mit unmarkierten Themen.....	77
3.6	Das Zusammenspiel von Informationsstruktur und Thematisierung.....	79
3.7	Zusammenfassende Beurteilung.....	81
4.	Das Modell der informationellen Struktur in der <i>Comprehensive Grammar of the English Language</i> (CGEL).....	83
4.1	Das Verständnis der CGEL von der informationellen Struktur.....	83
4.2	Die Intonation als informationelles Strukturprinzip.....	84
4.2.1	Die Tonhöhe als Träger der Hervorhebung.....	84
4.2.2	Tonhöhenveränderungen und ihre Funktionen.....	84
4.2.2.1	Die linguistische Relevanz von Steig- und Fallton.....	85
4.2.2.2	Der Flachton - ein linguistisch relevanter Fall?.....	85
4.2.2.3	Die komplexen Tonhöhenbewegungen.....	86

4.2.2.3.1	Fallend-steigend und steigend-fallend.....	86
4.2.2.3.2	Fall-plus-Steigung und Steigung-plus-Fall	87
4.2.3	Die Position des Hervorhebungszentrums (Hhz).....	90
4.2.4	Markierter oder unmarkierter Fokus	91
4.2.5	Scheinbar widersprüchliche Intonationsfälle	91
4.2.6	Der Begriff <i>Marked Theme</i>	93
4.2.7	Bilanz der prosodischen Mittel der Hervorhebung.....	94

TEIL II: Systematische Untersuchung zu den intonatorischen und syntaktischen Parametern der informationellen Struktur im Englischen

5.	Die Syntax als Faktor der informationellen Struktur	95
5.1	Die Syntax als grammatische und informationelle Struktur	96
5.1.1	Die grammatische Norm	96
5.1.2	Die informationelle Norm.....	98
5.1.3	Der Status des Subjekts.....	98
5.1.4	Der Einfluß anderer Faktoren auf die Wahl der Syntax.....	101
5.2	Die Satzstellungsvariationen der Voranstellung	102
5.2.1	Die Frontstellung.....	102
5.2.1.1	Die formale Bestimmung der Frontstellung.....	102
5.2.1.2	Die informationelle Struktur der Frontstellung.....	103
5.2.1.3	Restriktionen und Möglichkeiten der Frontstellung.....	104
5.2.1.3.1	Die Frontstellung von Adverbials	104
5.2.1.3.2	Die Frontstellung von Komplementen.....	105
5.2.1.3.3	Die Frontstellung von Objekten	106
5.2.2	Die Linksversetzung	108
5.2.3	Der Anakoluth.....	109
5.2.4	Die Spaltsatzkonstruktion	111
5.2.4.1	Die formale Bestimmung der Spaltsatzkonstruktion.....	111
5.2.4.2	Die informationelle Struktur des Spaltsatzes	113
5.2.4.2.1	Die Auszeichnung des Subjekts	115
5.2.4.2.2	Die Restriktion zur Auszeichnung des Verbs	116
5.2.4.2.3	Die Auszeichnung des Objekts	117
5.2.4.2.4	Die Auszeichnung der Komplemente.....	117
5.2.4.2.5	Die Auszeichnung des Adverbials.....	118
5.2.5	Die Pseudospaltsatzkonstruktion.....	121
5.2.5.1	Die formale Bestimmung der Pseudospaltsatzkonstruktion	121
5.2.5.2	Die informationelle Struktur des Pseudospaltsatzes	123
5.3	Die Satzstellungsvariation der Nachstellung	124
5.3.1	Die Extraposition.....	124
5.3.1.1	Die grammatische Bestimmung der Extraposition.....	124
5.3.1.2	Die informationelle Struktur der Extraposition	127
5.3.2	Die Diathese.....	128
5.3.2.1	Grammatische Bestimmung der Diathese.....	128
5.3.2.2	Die informationelle Struktur diathethischer Varianten	130
5.3.3	Das <i>Tough-Movement</i>	131
5.3.4	Die Stellung von Komplementen bei di- und komplextransitiven Verben.....	132
5.3.5	Teilextrapositionen oder diskontinuierliche Fügungen	133
5.3.6	Die segmentierte Äußerung.....	134
5.3.7	Die Rechtsversetzung	135
5.4	Die Konstruktion mit unbetontem <i>there</i>	136
5.4.1	Die formale Bestimmung der <i>there</i> -Konstruktion	136
5.4.2	Die informationelle Struktur der <i>there</i> -Konstruktion.....	138
5.5	Die Konstruktion mit <i>Eventive object</i>	139

5.6	Zusammenfassung der syntaktischen Konstruktionen mit informationellen Funktionen.....	140
6.	Die Intonation als Faktor der informationellen Struktur	142
6.1	Die phonetisch-phonologischen Parameter der Intonation.....	143
6.1.1	Die Tonhöhe und ihre Veränderung.....	146
6.1.2	Die Betonung auf der Äußerungsebene.....	155
6.1.2.1	Die phonetischen Parameter der Betonung.....	155
6.1.2.2	Die auditiv unterscheidbaren Formen der Betonung.....	156
6.1.3	Die Korrelation zwischen onstrecke und Äußerung als Beispiel einer auditiven Analyse.....	158
6.2	Die Hervorhebung als Vehikel des Informationswerts.....	165
6.2.1	Der Zusammenhang zwischen Informationswert und kontextueller Voraussagbarkeit.....	165
6.2.2	Der Informationswert und die Betonungsstufe.....	169
6.3	Äußerungen und ihre Intonationsmuster.....	171
6.3.1	Die einfache Hervorhebung.....	171
6.3.1.1	Äußerungen mit finalen Hervorhebungszentren.....	171
6.3.1.2	Äußerungen mit irrationalen Hervorhebungszentren.....	173
6.3.2	Die diskursiven Funktionen der Intonation.....	176
6.3.2.1	Die Hervorhebung zum Zwecke des Kontrasts.....	177
6.3.2.2	Der implizite Kontrast.....	178
6.3.2.3	Die Richtigstellung und die Bestätigung.....	179
6.3.2.4	Beiseite-Sprechen.....	180
6.4	Tonstrecken mit mehreren Hervorhebungszentren.....	183
6.4.1	Die Fehlleistung.....	183
6.4.2	Der intonatorische Anakoluth.....	184
6.5	Der Einfluß anderer Faktoren auf die Betonung.....	184
6.5.1	Der Einfluß anderer grammatischen Ebenen.....	185
6.5.1.1	Der Einfluß der Wortklasse.....	185
6.5.1.2	Der Einfluß der Syntax und der Argumentstruktur.....	188
6.5.2	Der Einfluß paralinguistischer Funktionen bzw. die spielerische Intonation.....	192
6.5.2.1	Der Einfluß des Wechselmaßes und die spielerische Intonation.....	192
6.5.2.2	Der Einfluß der Emphase.....	193
6.6	Das Problems des Skopus der Sinnspitze.....	194
6.7	Tonstrecken übergreifende Intonationsmuster.....	195
6.8	Zusammenfassung der Wirkung der Intonation auf die informationelle Struktur.....	195
TEIL III: Analyse von Textbeispielen		
7.	Die Illustration der informationellen Struktur anhand verschiedener Textbeispiele.....	197
7.1.	Text 1: Chesterton. 1978. "The Crime of the Communist". 109f.....	197
7.1.1	Der Text.....	197
7.1.2	Der Kontext des Textes und die Methode der Beschreibung.....	198
7.1.3	Das Zusammenspiel syntaktischer und intonatorischer Faktoren zur Kennzeichnung der informationellen Struktur.....	200
7.1.4	Bemerkungen zur Intonation und zur Syntax des Textes.....	203
7.2.	Die Texte 2 und 3 (<i>Corpus of English Conversation</i> , S 3.3 und S 1.3)....	205
7.2.1	Der Texttyp und die Intonation der Texte.....	205

7.2.2	Das Zusammenspiel syntaktischer und intonationeller Faktoren zur Kennzeichnung der informationellen Struktur.....	206
7.2.3	Bemerkungen zur Intonation und zur Syntax der Texte.....	212
8.	Zusammenfassung und Ausblick.....	214
	Bibliographie	221